

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (m/w/d)

für das Referat 214

**„Informationsinfrastrukturen, Informationssicherheit,
Digitalisierung in Studium und Lehre“.**

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an tarifbeschäftigte Personen der Entgeltgruppen 9b – 11 des TV-L oder vergleichbarer Tarifverträge sowie an derzeit nicht im Landesdienst beschäftigte, nicht verbeamtete Personen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Das Referat 214 koordiniert und fördert im Geschäftsbereich die Digitalisierung an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen sowohl im Bereich der Hochschulverwaltung als auch im Bereich Studium und Lehre. Hierzu gehören u.a. die Umsetzung der landesweiten Digitalisierungsoffensive mit der „Digitalen Hochschule NRW“ (DH.NRW), des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) und des Onlinezugangsgesetzes (OZG) an den Hochschulen. Zudem ist im Referat die Informationssicherheit im Ressort in Form des „Chief Information Security Officers“ (CISO) verortet. Hinzu kommen die Themen Bibliothekswesen, Forschungsdatenmanagement, Nationales Hochleistungsrechnen, Hochschulrechenzentren und das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Sachbearbeiterin bzw. der Sachbearbeiter unterstützt sowohl im Aufgabenbereich des CISO als auch bei der Umsetzung des EGovG NRW und OZG an den Hochschulen.

Zum Aufgabenbereich gehören vielfältige Tätigkeiten (u.a.):

- Unterstützung der/des Informationssicherheitsbeauftragten bzw des Chief Information Security Officers (CISO) bei formalen und organisatorischen Aufgaben
- Planung und Durchführung regelmäßiger und anlassbezogener Sensibilisierungsmaßnahmen zur Informationssicherheit für die Mitarbeitenden
- Inhaltliche und redaktionelle Pflege des Intranetauftritts zur Informationssicherheit im Ministerium
- Dokumentation und redaktionelle Pflege des Informationssicherheitsmanagementsystems im MKW (ISMS-Tool).
- Mitarbeit in Projekten zur Digitalisierung in den Hochschulverwaltungen
- Administrative Umsetzung der Vereinbarungen zur Umsetzung des E-Government-Gesetzes NRW und des Onlinezugangsgesetzes an den Hochschulen (u.a. Zuweisungen und Prüfung von Verwendungsnachweisen)
- Bearbeitung von haushälterischen und förderrechtlichen Anfragen von Hochschulen im Kontext der Vereinbarungen und weiterer Fördermittel
- Unterstützung beim Aufbau eines digital gestützten Monitorings im Rahmen der Vereinbarung zur Umsetzung des E-Government-Gesetzes NRW an den Hochschulen durch die „Kordinierungsinstanz Digitale Unterstützungsprozesse“ (KDU.NRW) der Hochschulen

Anforderungsprofil:

1. Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (vergleichbare Qualifikation einer Beamtin oder eines Beamten – ehemals Angestelltenlehrgang zwei). Es erfolgt die Eingruppierung inkl. Stufenzuordnung gem. § 16 Abs. 2 oder 2a TV-L (Entgeltgruppe 9b bis 11 TV-L).

oder

2. Ein abgeschlossenes Bachelorstudium u.a. der Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaft, Informationswissenschaft oder Verwaltungswissenschaft. In diesem Fall ist zusätzlich nach Abschluss des Studiums eine mindestens 2-jährige hauptberufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes erforderlich, bei der Aufgaben in der Sachbearbeitung in den genannten Fachrichtungen wahrgenommen wurden. Hier erfolgt die Einstellung entsprechend dem Aufgabenschnitt der Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TV-L.

Bei entsprechender Entwicklung des Arbeitsplatzes bestehen bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich Entwicklungsmöglichkeiten, welche nicht zwingend an einen Dienstpostenwechsel geknüpft sind.

- Affinität und Interesse an IT-Themen und der Digitalisierung in der Verwaltung.
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung (u.a. im Bereich Informationssicherheit) und zur Einarbeitung in neue Technologien.
- Kenntnisse des Haushalts- und Zuwendungsrechts des Landes sind von Vorteil.
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Engagement und Service- und Dienstleistungsorientierung sowie analytisches Denkvermögen, Planungs- und Umsetzungskompetenz.
- Fundierte Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office-Software (Outlook, Word, Excel, Power Point) werden vorausgesetzt.
- Kooperationskompetenz (Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit).
- Überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.
- Sie sind von der Idee einer „Wir-Kultur“ begeistert, durch die wir gemeinsame Antworten auf komplexe Zukunftsanforderungen sowie gegenwärtige gesellschaftliche Fragen geben.

Wir bieten:

- qualifizierte Fortbildungen sowie am Leistungsprinzip orientierte Entwicklungsmöglichkeiten
- um unseren Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern, die über einen Bachelorabschluss ohne Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst verfügen eine attraktive Entwicklungsperspektive zu bieten, eröffnen wir Ihnen bei Vorliegen der persönlichen und sich aus dem Laufbahnrecht ergebenden Voraussetzungen die Option der Verbeamtung in der Laufbahngruppe 2.1
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums bieten sich für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante Verwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen; in diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements
- Monatstickets der Rheinbahn im Rabattmodell, gute ÖPNV- und Verkehrsanbindung sowie Parkmöglichkeiten

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 Abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Darüber hinaus begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Einwanderungsgeschichte, Religion, Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns insbesondere auf eine entsprechende Bereicherung unseres Kollegiums.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de**) richten Sie bitte

bis zum 08.12.2021

an das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
Stichwort: Bewerbung SB 214
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Daniel Schmid (Tel.: 0211/896 4107) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Herr Dr. Stefan Drees (0211/896 4506) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**

Elektronische Zugänge zur geschützten Kontaktaufnahme:

- poststelle@mkw-nrw.de-mail.de
- poststelle@mkw.sec.nrw.de